

[7610.] Ein sowohl im Sortiment als auch Verlag erfahrener Gehilfe, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Antritt Stellung.

Gef. Offerten hat Herr Erwin Stauder in Berlin (W.), Blumenhof 7, die Güte anzunehmen.

[7611.] Ein mit den buchhändlerischen Arbeiten vertrauter junger Mann sucht zum 1. April, eventuell auch früher, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Gef. Adr. unter H. U. Nr. 4. befördert die Exped. d. Bl.

[7612.] Ein junger Mann, welcher Ostern 1873 seine Lehrzeit beendete, sucht zum 15. März oder 1. April unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Verlagshandlung. Gef. Offerten bittet man unter R. # 20. an die Exped. d. Bl. zu richten.

### Vermischte Anzeigen.

[7613.] Wir versandten folgende neue Lagerkataloge, von denen wir etwaigen Mehrbedarf zu verlangen bitten:

Nr. 394—396. Geschichte. 4568 Arn. (Nr. 394. Allgemeines. Hülfswissenschaften. Nr. 395. Das Deutsche Reich u. die früheren Reichsländer. Nr. 396. Außerdeutsche u. außereuropäische Geschichte.)

Nr. 397. Militärwissenschaften. Kriegsmarine u. 835 Arn.

Nr. 398—401. Beschr. Naturwissenschaften. 3295 Arn. d. Bibliothek d. Prof. Unger in Graz mit enth. (Nr. 398. Litterargeschichte. Zeitschriften. Vermischtes. Schöpfungsgeschichte. Nr. 399. Zoologie. Nr. 400. Botanik. Nr. 401. Mineralogie. Geologie. Paläontologie. Bergbau u. Hüttenkunde.)

Nr. 402. 403. Mathematisch-physikalisch-mechanische Wissenschaften. 3200 Arn. (Nr. 402. Allgemeines. Mathematik. Astronomie. Physik. Geographie. Meteorologie. Darstell. Geometrie u. Nr. 403. Analyt. u. elem. Physik u. Mechanik. Chemie. Bau-, Ingenieur- u. Maschinenkunde. Technologie.)

Leipzig, im Februar 1874.

**Rirchhoff & Wigand.**

[7614.] Um zu räumen, verkaufe ich von heute ab meine

$\frac{1}{2}$  Meterlineale

(aus hartem Holz, polirt, mit Angabe der Deci- und Centimeter) per Duzend für 25 Ngr. baar.

Dresden-Knechtsteden, Bischofsweg 74.

**F. W. Schröter.**

[7615.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig bittet sofort nach Erscheinen um Zusendung einer größeren Anzahl Prospekte über künftig erscheinende Neuigkeiten der Medicin, Naturwissenschaften, Theologie u. Von antiquarischen Katalogen 30 Exemplare über Astronomie, Mathematik, Medicin, Naturwissenschaften, Philologie und Theologie, und 10 Exemplare der übrigen Wissenschaften. 1 Exemplar direct per Post unter Kreuzband.

### Buchdruckerei und Schriftgiesserei.

[7616.]

Verkäuflich:


Ein altes, angesehenes Geschäft, in den letzten Jahren von Grund aus erneuert und mit vollständigem Material (ca. 1000 Ctr. Schrift), für die Herstellung auch der schwierigsten und umfassendsten Arbeiten, versehen. Dasselbe pflegt mit Auszeichnung eine wichtige Specialität, welche ihm stets Aufträge sichern wird. Die Schriftgiesserei hat bisher fast nur für den eigenen Bedarf gearbeitet, würde aber ihre ungewöhnlich reichen Mittel (ca. 14,000 Stempel, 40,000 Matrern) auch bei selbständigem Betrieb mit Vortheil verwerthen lassen.

Der Preis ist sehr mässig gestellt, da Gesundheitsrückichten einen baldigen Abschluss erwünscht machen. Zur Uebernahme sind mindestens 20,000 Thaler erforderlich; bei unzweifelhafter Sicherstellung würden für den Rest die günstigsten Zahlungsbedingungen gewährt.

Auf Wunsch kann auch das Geschäftsgrundstück käuflich abgelassen werden. Dasselbe gestattet noch bedeutende räumliche Erweiterungen.

Ernstlich gemeinte Bewerbungen wird die Redaction der Annalen der Typographie (Herr Carl B. Lorck) in Leipzig beantworten.

Nur einmal hier angezeigt!

 Keine Disponenda!

[7617.]

Für diesmal kann ich ausnahmslos weder Disponenden noch Ueberträge gestatten, was ich freundlichst zu beachten bitte!

Leipzig, den 18. Februar 1874.

**C. G. Theile.**

### Sechstausend Holzschnitte

[7618.] aus der Illustrierten Dorfzeitung, dem Kalender des Lahrer Hinkenden Boten, den Leuchtkugeln und andern illustrierten Werken, zum Theil in Holz, zum Theil galvanisirt, gebe ich, um damit aufzuräumen, billig ab. Ich berechne den Quadrat-Centimeter mit 5 Pfennigen, bei Abnahme im Betrage von 50 Thlr. mit 4 Pf. und von 100 Thlr. und mehr mit nur 3 Pf.

Behufs Auswahl stehen einzelne Bände der Dorfzeitung und der Leuchtkugeln leihweise auf 8 Tage, sowie die letzten Jahrgänge des Kalenders käuflich zu Diensten.

Lahr, 10. Februar 1874.

**J. G. Geiger.**

### Directe Sendungen

[7619.] an Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, kann ich nur machen, wenn Einsendung des Betrages erfolgt ist oder wenn Post-Nachnahme gewünscht wird.

Wo, wie so häufig bei directen Bestellungen, die Baarfactur in Leipzig zu erheben angewiesen wird, muß ich dies künftig unberücksichtigt lassen und auf gewöhnlichem Wege expediren.

Ergebenst

Berlin, 1874.

**August Hirschwald.**

### Badische Landeszeitung.

[7620.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 2 Ngr. Reclamen 4  $\frac{1}{2}$  Ngr. Carlsruhe.

**Madlot'sche Buchhandlung.**

### Erklärung.

[7621.]

Da ich im vergangenen Jahre Neuigkeiten nicht versandt habe, ist auch von mir keine Remittenden-Factur gedruckt und bemerke ich hierdurch wiederholt, daß ich nach dem 5. März Remittenden von

W. Scott, Tales, by Schaub, nicht mehr annehmen kann. Facturen gef. mit der Bemerkung „In Leipzig zu eröffnen“.

Disponenden von der Städteordnung und Landgemeindeordnung für die Prov. Westfalen kann ich nicht gestatten.

Arsberg, 19. Februar 1874.

**H. L. Ritter.**



[7622.] Soeben wurde ausgegeben

**Antiquar. Katalog 32.,**

enthaltend Classische Philologie (Bibliothek des verstorbenen Gymnasialdirector Enger). Da ich meine Antiquar-Kataloge nur auf Verlangen versende, so erjuche ich diejenigen Firmen, welche den Katalog noch nicht erhalten haben, gef. zu verlangen.

Wien, d. 17. Februar 1874.

**Joseph Solowicz.**

 **Oscar Meunier**  seit kurzem auch O. Adalbert sich nennend, eigentlich:

**Oscar Müller aus Berlin.**

[7623.]

Wer mir über den augenblicklichen Aufenthalt eines gewissen Oscar Müller, welcher als Zauberkünstler mit seiner Frau (Euphonionkünstlerin Fräulein Bertini) Vorstellungen gibt, sofortige Nachricht pr. Correspondenzkarte gibt, verbindet mich zu besonderem Danke.

**Fr. Bartholomäus**, Buchdruckereibesitzer und Verleger der Thüringer Zeitung in Erfurt.

[7624.] **Disponenden**

kann ich, verschiedener geschäftlicher Gründe wegen, in diesem Jahre ohne Ausnahme unter keinen Umständen gestatten.

Ich werde überall, wo meine Bitte unberücksichtigt bleibt, von denselben keine Notiz nehmen und mich event. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Mannheim, 15. Februar 1874.

**J. Bensheimer.**

[7625.] Die Herren Verleger von Musikalien und musikalischen Schriften bitte ich um möglichst geschwinde Zusendung ihrer Kataloge u. (erforderlichen Falls mit Berechnung und Nachnahme) und um Angabe ihrer Bezugsbedingungen. Auch ist mir regelmäßige Zusendung von Wahlzetteln willkommen.

Leipzig.

**C. Bergs.**